

**Nachwuchskadertreffen
am Dienstag, den 04.12.2012
im Sportwerk, Hagenbekstraße
19.00 Uhr**



Radsport-Verband Hamburg e.V.

anwesend waren:

Annette Rothe
Robert Kores
Susann Kapser

komm. VP Leistungssport (HRV)
LV-Trainer Hamburg (RGH)
Protokollantin

14 Nachwuchssportler teilweise mit Eltern

F. Plambeck
Ch. Berlin

Vereinstrainer HRG / Vater
Vereinstrainer RVG

Der neu amtierende LV-Trainer Robert Kores lud alle Nachwuchssportler des Radsport Verbandes Hamburg zum Kadertreffen ein.

Um 18.00 Uhr begrüßte A. Rothe, VP Leistungssport die anwesenden Sportler mit ihren Eltern und übergab das Wort an R. Kores.

Er stellte sich vor und bat jeden Sportler der Klassen U11 bis U19 um ein Kurzporträt. In einer vorbereiteten Karte wurden Wohnorte aller Sportler fixiert, um die Möglichkeiten zum gemeinsamen Kadertraining zu sondieren. Geplant sind drei Trainingsgruppen, um vereinsübergreifendes Training anzubieten. Als sehr positiv wurde dieser Gedanke bewertet. Die offizielle Infos. zu den Trainingstreffpunkte werden über den E-Mail - Verteiler an alle Sportler und Vereinstrainer von R. Kores gesandt. Zielstellung ist es, Trainingsgruppen aufzubauen, stabilisieren und zu vergrößern. Der Zusammenhalt vereinsübergreifend ist zu stärken!

Bei allen Trainingsmaßnahmen steht die Schule im Vordergrund!

Sportler, die Einladungen des LV Trainers nicht folgen können, werden gebeten Kontakt mit ihm aufzunehmen.

Da der Schulsport sehr vernachlässigt wird und nicht leistungsorientiert ist, kann auf den weitem Ausbau des Hallentrainings in den Wintermonaten nicht verzichtet werden. Angestrebt ist, neben dem Hallentraining der einzelnen Vereine, ein gemeinsames Zirkeltraining durchzuführen. Auch dazu kamen positive Meinungen der Anwesenden. Zu prüfen ist der professionelle Einsatz eines Fitnesstrainers.

A. Rothe stellte den Eltern den Ablauf auf der Radrennbahn vor. Die Vorbereitungen zur Durchführung der Bahnpokalserie und LV Meisterschaften haben begonnen, mit der Hoffnung auf größere Beteiligung der Vereine. Je mehr Sportler auf der Bahn trainieren, desto größer ist der Lerneffekt und alle haben Spaß daran.

Dabei sind für die kommende Saison dringende Strukturveränderungen nötig, um die Sicherheit der Sportler beim Training und Wettkampf zu gewährleisten.

Sie rief weiterhin interessierte Eltern zur Mitarbeit bei der Betreuung der Rennsportler an den Wochenendeinsätzen auf. Die Bildung einer Betreuer-Pools ist in Planung.

Die Frage nach Leihrädern muss an die einzelnen Vereine weitergegeben, wobei für Kaderfahrer 8 Bahnmaschinen zur Verfügung stehen.

Ch. Berlin sprach ein gemeinsames Trainingslager an - dazu werden Terminabstimmungen zeitnah getroffen.

Von den Vereinstrainern wird 2 mal jährlich ein Trainertreffen gewünscht.

Vorgeschlagen wurde auch die Durchführung eines gemeinsamen Sommertrainingslagers (z.B. Harz mit abschließendem Rennwochenende)

F. Plambeck kritisierte die vergangenen Wochenendmaßnahmen, mit einer Eigenbeteiligung von 60.- bis 120.-€ .

Da dem LV Kader der U19 die Leistungsstärke für die Teilnahme an Bundesliga-Rennen fehlt, wird über eine Kooperation nachgedacht. Gespräche dazu werden von A. Rothe getätigt.

L. Erdmann berichtete dazu über interessante Eintagesklassiker und andere Rennen ohne BL-Charakter.

Die Leistungsträger des LV Hamburg sind in der U17 zu finden; dabei ist der Aufbau der Schülerklasse erstrebenswert.

R. Kores betonte zum Abschluss, die auftretenden Kritiken von Eltern, ob positiv oder negativ bitte direkt zu formulieren und an ihn oder A. Rothe sofort weiterzugeben.

Es gab keine weiteren Fragen und alle Anwesenden freuen sich auf die vor uns liegende, gemeinsame Saison.

Die Sitzung wurde um 19.30 Uhr beendet.

Susann Kapser
8.12.12